

## Ideen/Planung 2023

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
		Museum Reinhard Ernst Wilhelmstraße 1 65185 Wiesbaden	Im zweiten Quartal 2023 eröffnet mitten in Wiesbaden ein Museum, das sich der Präsentation abstrakter Kunst verschrieben hat. Schwerpunkte der Sammlung sind abstrakte deutsche und europäische Nachkriegskunst, abstrakte japanische Kunst und abstrakter amerikanischer Expressionismus. <a href="https://www.museum-reinhard-ernst.de/">https://www.museum-reinhard-ernst.de/</a>
26.04.	A: 05.03.2023 E: 11.06.2023	Kurpfälzisches Museum der Stadt Heidelberg Hauptstraße 97 69117 Heidelberg	<b>La Bohème-Toulouse-Lautrec und die Meister vom Montmartre</b> Henri de Toulouse-Lautrec (1864 – 1901) machte sich karikierend über das vermeintlich elitäre Publikum der Etablissements des Pariser Fin des Siècle lustig, zugleich erhob er Tänzerinnen und Prostituierte zu den Stars seiner Werke. Als einer der ersten Künstler verwendete Lautrec die Lithographie für seine Zwecke. Mit übergroßen Formaten, einer außergewöhnlichen Farbpalette und technischen Innovationen revolutionierte er die Plakatkunst. Die Ausstellung „La Bohème“ widmet sich gänzlich dieser faszinierenden Kunstform. Neben weltbekannten Klassikern von Toulouse-Lautrec hält die Schau mit über hundert Exponaten viele spannende Entdeckungen aus seinem künstlerischem Umfeld bereit. <a href="http://museum-heidelberg.de">museum-heidelberg.de</a> -Ausstellungsvorschau
22.06.	A:06.04.2023 E:04.02.2024	Wilhelm-Hack- Museum Berliner Straße 23 67059 Ludwigshafen	<b>Zeiten des Aufbruchs</b> Die Ausstellung widmet sich der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen am Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Zeit ist geprägt von Umbrüchen und radikalen Veränderungen in der künstlerischen Gestaltung mit Auswirkungen auf die ganze Gesellschaft. Kunst und Künstler*innen wollten die Welt nicht nur abbilden und interpretieren, sondern auch verändern und gestalten. Bedeutend waren besonders die russischen Konstruktivisten, die Futuristen in Italien, das Bauhaus in Deutschland oder die Künstlervereinigung De Stijl in den Niederlanden. Es werden rund 60 Werke von über 50 Künstler*innen aus der Sammlung des Wilhelm-Hack-Museums gezeigt, darunter Ernst Ludwig Kirchner, Franz Marc, August Macke, Robert Delaunay, Fernand Léger, Kasímir Malewitsch, Ljubow Popowa, El Lissitzky. <a href="#">Zeiten des Aufbruchs - Wilhelm Hack Museum</a>

## Ideen/Planung 2023

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
23.05.	A: 30.04.2023 E: 09.07.2023	Kunstforum Ingelheim – Altes Rathaus François-Lachenal- Platz 1 55218 Ingelheim am Rhein	<b>Ernst Ludwig Kirchner - Stationen</b> Anhand von Zeichnungen, Aquarellen und Druckgrafik sowie einigen ausgewählten Gemälden zeigt die Ausstellung fünf Stationen im Leben des Künstlers: Das Leben im Atelier in Dresden, die quirligen Straßenszenen in Berlin vor dem Ersten Weltkrieg, die Einheit von Mensch und Natur auf der Ostseeinsel Fehmarn, die von einer tiefen persönlichen Krise überschatteten Jahre 1915 bis 1918 sowie das neue Leben in der bäuerlich geprägten Bergwelt im schweizerischen Davos. <a href="#">Internationale Tage Ingelheim – Die Internationalen Tage Ingelheim sind ein Kulturengagement von Boehringer Ingelheim. Seit 1959. Sie finden jährlich statt, immer zwischen Mai und Juli. (internationale-tage.de)</a>
	A:31.03.2023 E: 27.08.2023	Museum Giersch der Goethe- Universität Schaumainkai 91 60596 Frankfurt am Main	<b>Spontan und konstruktiv - Ernst Weil (1919-1981)</b> Weil gehörte keiner Schule an, seine Kompositionen verlieren trotz hohem Abstraktionsgrad nie den Bezug zur wahrnehmbaren Umwelt und verbinden spontane Geste und sorgfältige Konstruktion. Die Ausstellung zeigt auch die Verbindung zur „Frankfurter Sezession“ und präsentiert auch Arbeiten weiterer Künstlerinnen und Künstler dieser Vereinigung. <a href="#">Spontan und konstruktiv   Museum Giersch der Goethe-Universität (mggu.de)</a>
	A:09.09.2023 E:21.01.2024	Wilhelm-Hack- Museum Berliner Straße 23 67059 Ludwigshafen	<b>Re-Inventing Piet. Mondrian und die Folgen</b> Wie kaum ein anderer schaffte es Piet Mondrian (geboren 1872 im niederländischen Amersfoort, gestorben 1944 in New York, USA) binnen weniger Jahre, sich von der figurativen Malerei loszusagen und einen richtungsweisenden abstrakten Malstil zu entwickeln, den er in seinen umfangreichen kunsttheoretischen Schriften als „Neue Gestaltung“ oder „Neoplastizismus“ bezeichnete. Mondrians vermeintlich schlichte Kompositionen aus zunächst schwarzen Linien und farbigen Rechtecken auf weißem, hellblauem oder grauem Grund haben die Kunstwelt nichts weniger als revolutioniert.

## Ideen/Planung 2023

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
	A: 22.09.2023 E: 21.01.2024	Hessisches Landesmuseum Friedrich-Ebert- Allee 2, 65185 Wiesbaden	<p><b>HAP Grieshaber FORM   SPRACHE</b></p> <p>Großformatige Holzschnitte in abstrahiertem, jedoch figurativem Duktus prägen die Kunst des deutschen Grafikers und Holzschneiders HAP Grieshaber (1909—1981). In einer Überblicksschau nähert sich das Museum Wiesbaden eben diesem Künstler zwischen Fragestellungen um die Revolution des Holzschnitts in Deutschland und den soziopolitischen Appellen, die HAP Grieshaber damit und darin formulierte.</p> <p><a href="https://www.museum-wiesbaden.de">HAP Grieshaber – Museum Wiesbaden (museum-wiesbaden.de)</a></p>
	A: 13.10.2023 E: 18.02.2024		<p><b>Gemischtes Doppel</b></p> <p><b>Die Molls und die Purrmanns: Zwei Künstlerpaare der Moderne</b></p> <p>Margarete und Oskar Moll sowie Mathilde und Hans Purrmann waren wichtige Katalysatoren der europäischen Avantgarde. In Berlin gehörten sie der Bewegung kurz nach 1900 an, als der deutsche Impressionismus an Expressivität zunahm. Die enge Freundschaft mit Henri Matisse und die vielen gegenseitigen Besuche vor dem ersten Weltkrieg beförderten, dass der französische Fauvismus sehr schnell in Deutschland für Furore sorgen konnte. Die Ausstellung zeigt die vier Künstler:innen mit jeweils 25 Werken und spürt damit ihren Gemeinsamkeiten und Eigenständigkeiten nach.</p>
	A: 27.10.2023 E: 18.02.2023	SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt	<p><b>LYONEL FEININGER</b></p> <p>Bekannt ist Lyonel Feininger (1871–1956) für seine Gemälde von Bauwerken, kristalline Architekturen in unverwechselbarer Monumentalität und Harmonie der Farben. Ein besonderer Fokus liegt mit zentralen Arbeiten auf den 1930er-Jahren und dem US-amerikanischen Exil des Künstlers. Mit rund 120 Gemälden, Zeichnungen, Karikaturen, Aquarellen, Holzschnitten, Fotografien und Objekten zeigt die Ausstellung wichtige Themen und Entwicklungslinien auf, die Feiningers Werk geprägt und unverwechselbar gemacht haben.</p> <p><a href="https://www.schirn-kunsthalle.de">LYONEL FEININGER - SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT</a></p>

## Ideen/Planung 2023

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
	A: 16.09.2023 E: 07.04.2024	ZKM   Zentrum für Kunst und Medien Lorenzstraße 19 76135 Karlsruhe <sup>[SEP]</sup> Deutschland	<b>Mack im ZKM</b> Als einer der wichtigsten deutschen Künstler der Nachkriegsgeneration hat Heinz Mack das Verhältnis von Kunst und Technik neu geprägt. Die Ausstellung präsentiert Rekonstruktionen von wenig bekannten Environments und zeigt darüber hinaus Werke aus allen Schaffensphasen des Künstlers. In den 1950er-Jahren gehörte Heinz Mack zu den ersten Künstlern in Deutschland, die auf der Suche nach einer neuen Harmonie zwischen Mensch, Natur und Technik, mit kinetischen Prinzipien in der Kunst arbeiteten. Licht und Bewegung sind für Mack, der zusammen mit dem Künstler Otto Piene 1957 in Düsseldorf die Gruppe ZERO gegründet hat, zentrale Themen. <a href="#">Mack im ZKM   ZKM</a>
	A: 24.11.2023 E: 17.03.2024	Staatsgalerie Stuttgart Konrad-Adenauer- Str. 30 - 32 70173 Stuttgart	<b>MODIGLIANI – Moderne Blicke</b> Amedeo Modigliani (1884-1920) hinterließ trotz seines frühen Todes ein umfangreiches künstlerisches Werk als Bildhauer, Maler und Zeichner. Dabei widmete er sich fast ausschließlich dem Menschen als Motiv. Berühmt sind seine Porträts ebenso wie die weiblichen Akte, die zwar seit 100 Jahren zum Kunstkanon der Moderne gehören, heute aber in ihrem Frauenbild wieder neu befragt werden. Die Ausstellung zeigt rund 100 Gemälde und Papierarbeiten des Italieners und stellt ihnen Werke aus dem Pariser Umfeld sowie von Gustav Klimt, Egon Schiele oder Wilhelm Lehmbruck gegenüber. <a href="#">Modigliani Vorschau - Staatsgalerie</a>
	Dauer- ausstellung	Stiftung Reichspräsident- Friedrich-Ebert- Gedenkstätte Pfaffengasse 18 69117 Heidelberg	<b>„Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten – Friedrich Ebert (1871–1925)“</b> Die Ausstellung dokumentiert in zehn Räumen das Leben und die Zeit Friedrich Eberts anhand zahlreicher Originaldokumente, Fotos und Objekte. Sie bietet auch einen Einblick in die Geschichte der Arbeiterbewegung, des Kaiserreiches, des Ersten Weltkriegs, der Revolution 1918/19 und der Weimarer Republik. <a href="#">Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg (ebert-gedenkstaette.de)</a>